

# Terminvorschau Frühjahr 1987

- |  |  |
|--|--|
| 8. April<br>Fränkischer Abend in Bad Kissingen<br>19.30 Uhr Kleiner Kursaal          | 2. Mai<br>Tanz in den Mai in Bergrheinfeld<br>20.00 Uhr Kath. Pfarrzentrum   |
| 11. April<br>Sänger- und Musikantentreffen in Wiesenbronn<br>20.00 Uhr Sporthalle    | 3. Mai<br>Mariensingen in Wittighausen<br>14.30 Uhr St. Sigismund Kapelle    |
| 20. April<br>Fränkisches Tanzfest in Grafenrheinfeld<br>19.30 Uhr Pfarrheim          | 10. Mai<br>Mariensingen in Fridritt<br>14.00 Uhr Wallfahrtskirche            |
| 25. April<br>Fränkisches Tanzfest in Karlstadt<br>20.00 Uhr Historischer Rathaussaal | 17. Mai<br>Mariensingen in Fährbrück<br>19.00 Uhr Klosterkirche              |
| 25. April<br>Tanz in den Mai in Arnshausen<br>20.00 Uhr Lollbachhalle                | 24. Mai<br>Mariensingen in Marktbreit<br>17.00 Uhr Marienkirche              |
|  | 27. Mai<br>Musikantenwallfahrt Volkach<br>14.00 Uhr Treffpunkt am Schwimmbad |

## Wer kennt die Noten zu diesem Lied?

Leider steht uns für dieses schöne Lied nur der Text zur Verfügung. Wir wären nun natürlich auch an den Noten, bzw. an einem Liedsatz hierfür interessiert. Unter den Einsendern werden wir drei Bücher verlosen. Falls Sie die Noten kennen, senden Sie diese bitte an:

Dr. Reinhard Worschech  
Bezirksheimatpfleger von Unterfranken  
Peterplatz 9  
8700 Würzburg

### **Franken, du Weinland** (Josef Münsterer, Würzburg)

Freunde, ich weiß ein lieblich Land,  
schöner als das am Rhein –  
sorgend umschlingt's des Stromes Band;  
das traute Land am Main.  
Dort strahlt die Sonn aus hellstem Blau  
Gold in des Mittags Ruh –  
heimliche Dörflein, wohin ich schau,  
und Glockenklang dazu:

Folgt auf den Tag voll Sommerglanz  
leise, ganz leis die Nacht,  
klinget der Geigen Spiel zum Tanz  
empor zur Sternenpracht.  
Kommen dann Tanz und Dorf zur Ruh,  
harft nur noch sanft der Wind,  
uralte Bronnen, die rauschen dazu  
so leis, so mild, so lind:

Kehrreim:  
Franken, du Mainland  
sei mir gegrüßt!  
Und deine Reben  
sonnengeküßt!  
Franken, du Weinland  
mein Herz ist dein!  
Ja, ich komm wieder  
und kehr bei dir ein!

Für den Inhalt dieser Beilage verantwortlich:  
Bezirksheimatpfleger Dr. Reinhard Worschech,  
Peterplatz 9, 8700 Würzburg

# Heimatspflege in Franken



Nr. 5

1987

## Zehn Jahre Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Bezirk Mittelfranken

Die Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Bezirk Mittelfranken e.V. feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Der Zweck dieses Vereins ist die Pflege und Förderung der fränkischen Volksmusik, des fränkischen Volksgesangs und des fränkischen Volkstanzes, als einer Aufgabe der Heimatspflege. Dabei sollen Volksmusik, Volkstanz und Volkslied einer möglichst breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Der Beitrag zum gesamten Kulturleben in Mittelfranken ist verstärkt herauszustellen. Insbesondere die Allgemeinheit soll zur aktiven Ausübung bodenständigen Musizierens, Tanzens und Singens angeregt werden. Die bestehenden Sing- und Musiziergruppen werden durch Schulungen und Beschaffung von Notenmaterial in ihrer Fortentwicklung unterstützt.

Das Gründungsprotokoll des Vereins vom 5. März 1977 weist aus, daß sich 45 Anwesende in die ausliegenden Listen als Gründungsmitglieder eintrugen. Die vorausgegangenen intensiven Bemühungen von Bezirksrat Dr. Scholz und Bezirksheimatpfleger Dr. Eichhorn hatten schließlich Erfolg und führten zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft. Aus diesen 45 Mitglie-

dern sind in zehn Jahren über 800 geworden und auch sonst ist einiges in Bewegung geraten.

Die Bezirke Oberfranken und Unterfranken zogen mit der Gründung ihrer eigenen Arbeitsgemeinschaften nach. Der Bayerische Landesverein für Heimatspflege und die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik in Walkershofen zogen dabei kräftig am gleichen Strang. Der Bayerische Rundfunk tat das Seine dazu. Wie gesagt, es geriet einiges in Bewegung.

In Mittelfranken hat die Arbeitsgemeinschaft in dieser Zeit 317 öffentliche Veranstaltungen mit fränkischer Volksmusik durchgeführt: Sängertreffen und Musikantentreffen, Tanzabende, Singabende und Adventsingen. 40 Hefte der jeweils rund 60 Seiten umfassenden Fachzeitschrift "Fränkische Volksmusikblätter" sind erschienen, ihre Auflage liegt derzeit bei etwa 1600 Exemplaren. Eine Reihe von Veröffentlichungen mit Liedern und Instrumentalmusik wurde herausgegeben, darunter ein Liederheft für Mittelfrankens Schulen. Zwei Langspielplatten mit fränkischer Tanzmusik wurden produziert. Aus den zwei Dutzend Sing- und Musiziergruppen, die sich zur Arbeits-